

Killen (Segellexikon)

Killen ist ein spezielles Segelmanöver, bei dem das Boot so in den Wind gedreht wird, dass das Segel flattert und das Segelboot seine Vorwärtsbewegung verliert. Die Geschwindigkeit wird reduziert, um präziser zu manövrieren oder das Boot zu stoppen. Das kann zum Beispiel beim Navigieren in engen Gewässern oder beim Anlegen nützlich und notwendig sein. Auf der Kehrseite kann Killen auch ein Segelfehler, indem entweder durch eine nicht dichtgeholte Schot oder auch durch falsches Trimmen.

Das Manöver wird auch verwendet, um das Segelboot zu drehen. Der Wind kann das Segel dabei von der anderen Seite erfassen und in die entgegengesetzte Richtung treiben. Das ist vor allem nützlich, um unvorhergesehenen oder gefährlichen Situationen auszuweichen.

Bei starkem Wind und Wellengang besteht die Gefahr, dass das Segelboot beim Killen seine Stabilität verliert und kentert. Deshalb ist es wichtig, das Killen nur in angemessenen Situationen und entsprechend den Fähigkeiten von Segelboot und Besatzung durchzuführen.